

Marktgemeinde Kallmünz
Herrn 1. Bgm. Ulrich Brey
Damen und Herren des Marktgemeinderats
Keltenweg 1
93183 Kallmünz

Kallmünz, 10. Februar 2020

Antrag: Planungsgebiet zur Errichtung eines Spielplatzes für Jung und Alt am Schmidwöhr, sowie zum Bau einer Fußgänger-/Radfahrerbrücke über die Vils erweitern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

der Marktgemeinderat Kallmünz hat einen Planungswettbewerb für „Fußgänger-/Fahrradbrücke, Spielplatz und Parkplatz an der Vils“ beschlossen.

Als Planungsraum für den Spielplatz ist die Westseite des Parkplatzes neben dem VG-Gebäude vorgesehen. Begründet wurde dieser Vorschlag mit dem Argument, erst bei Hochwasser-Meldestufe 4 wird dieser Bereich überschwemmt. Spielgeräte müssten deshalb nur selten abgebaut werden. Dies ist sicher ein nicht unwichtiges Argument.

Unsere Gespräche mit vielen Eltern und interessierten Bürgern zeigte keine Akzeptanz für diesen Standort. Begründungen:

- Bei Festen steht dort ganz in der Nähe der Toilettenwagen. Keine besonders „nette“ Nachbarschaft zu einem Spielplatz.
- Bei Festen liegt der Spielplatz „im Rücken“ des Geschehens und kann nur bei ständiger Anwesenheit der Eltern eingesehen werden.
- Der Höhenunterschied zur Vils ist enorm. Eine Einbindung des Wassers als Spielelement ist kaum möglich.

Unisono bevorzugen Eltern und Bürger die Fläche im Bereich des ehemaligen Spielplatzes. Dafür spricht:

- Lage im „Zentrum“ des Geschehens am Schmidwöhr.
- Gut einsehbar von allen Seiten.
- Verbindung zum Wasser als Spielelement leicht herstellbar.
- Einfach der schönere und angenehmere Platz!

Natürlich wird dieser Platz öfters von Hochwasser tangiert. Die Gestaltung sowie die Art und Weise der Spielmöglichkeiten hat das zu berücksichtigen. Auch ein Spielplatz mit nur sehr wenigen marktüblichen Spielgeräten kann sehr attraktiv sein.

Die Brücke über die Vils sollte nach den derzeitigen Überlegungen an der schmalsten Stelle in der Nähe des „Grundstücks Arztpraxis Wihr“ errichtet werden. So lokalisiert führt sie Fußgänger von der rechten Vilsseite auf einen nicht gerade ästhetisch attraktiven Parkplatz mit noch unattraktiverem Gasthof zur Post zu. Überlegenswert ist deshalb wirklich, den Brückenstandort flussabwärts zu verschieben, um so den über die Brücke wandernden Menschen gleich die „Schokoladenseite“ und damit die besondere Schönheit von Kallmünz zu zeigen. Attraktiver wäre das allemal!

Bei all dem darf nicht vergessen werden, dass auf dem Schmidwöhr auch künftig kleinere und größere Veranstaltungen stattfinden werden und sollen. Auch dafür soll ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Wie von allen Vertretern im Marktgemeinderat und von sehr vielen Bürger gewünscht, soll der Schmidwöhr künftig ein Spielplatz für Jung und Alt werden.

Um alle diese Nutzungsansprüche harmonisch miteinander erfüllen zu können, braucht es einen Planungswettbewerb für den gesamten Schmidwöhr.

Wir beantragen deshalb, der Marktgemeinderat möge beschließen:

Das Gebiet für den Planungswettbewerb wird auf den gesamten Schmidwöhr ausgedehnt.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Wein



Rainer Hummel



Angela Weigert